



# PARKSIDE®



## DIY

### Picknick Tisch

Außenmaß (ausgeklappt):

B 600 mm x T 300 mm x H 150 mm



ca. 6 h

## Material

Bauteil	Material	Menge	Maß in mm
Leisten, Eindeckung	Fichte gehobelt	12 x	300 x 46 x 13
Leiste, Rahmen auf Gehrung (hochkant)	Fichte gehobelt	8 x	280 x 40 x 28
Leiste, Gestell	Fichte gehobelt	4 x	160 x 40 x 20
Leiste, Querstück Gestell	Fichte gehobelt	2 x	181 x 40 x 20
Verbindung	Schrauben, Gehrungsverbindung	8 x	4,5 x 50
	Schrauben, Eindeckung und Querstück, Gestell	32 x	4 x 40
	Schlossschrauben	4 x	8 x 60
	Hutmuttern	4 x	M8
	U-Scheiben	8 x	passend für M8

## Sonstiges Material

- Zierscharnier 2 Stück 60 mm x 40 mm
- Seil, Beliebig
- Schatullen-Verschluss
- Lasur, Transparentes Außen-Öl

# Werkzeuge

- PARKSIDE Kapp- und Gehrungssäge
- PARKSIDE Akku-Schrauber
- Holzbohrer
- Versenker Bohraufsatz
- Bleistift
- Winkel
- Maulschlüssel / Ringschlüssel
- Schleifpapier und Schleifblock
- Zirkel
- Lasurpinsel und Öl
- Leim (D3 / Weißleim / PVAC Leim)

## Arbeitsschutz-Hinweis:

Bei diesem Projekt kommt eine Vielzahl an Geräten zum Einsatz. Achte bitte stets auf deine Sicherheit und verwende die nötige Schutzausrüstung.



## LOS GEHT'S

### Schritt 1: Rahmenleisten sägen

Säge als erstes die Rahmenleisten mit der PARKSIDE Kapp- und Gehrungssäge auf Gehrung in einem 45 Grad Winkel zu. Anschließend brichst du die Kanten mit Schleifpapier. Markiere auf den Balken die halbe Materialstärke des Gegenstücks.



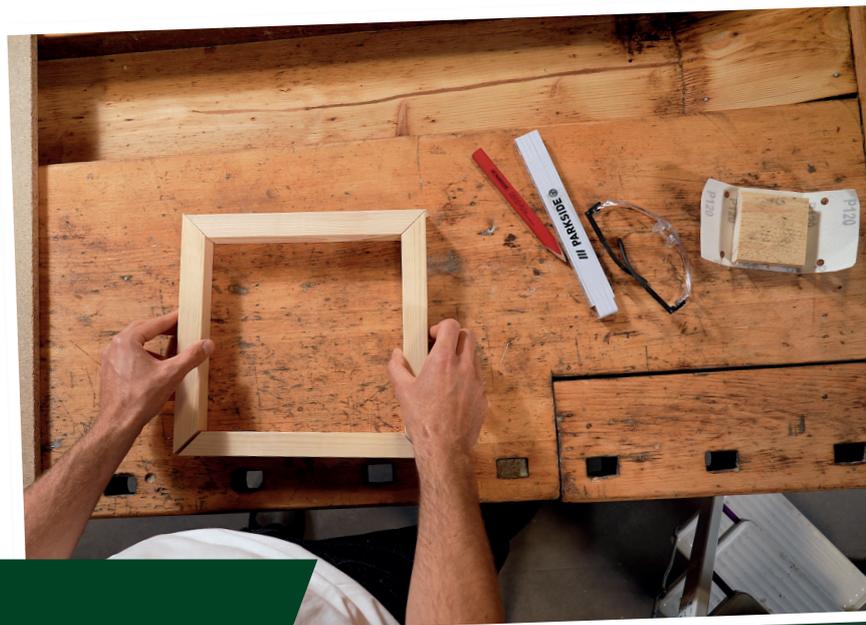
### TIPP

Beachte beim Übertragen der Maße, das Außenmaß von der langen Seite zu messen. Das bedeutet, die Gehrung flieht nach innen.



### Schritt 2: Rahmenleisten zusammenlegen

Lege den Rahmen zusammen und bohre die Gehrungsschraube vor und senke die Bohrlöcher. Wichtig ist, dir vorher gut zu überlegen, wo oben, unten, vorne und hinten ist, um die Schrauben optimal zu platzieren. Außerdem ist es wichtig, gerade zu Bohren, damit deine Gehrungen bündig bleiben.



### TIPP

Als Gehrung bezeichnet man die Eckverbindung zweier Bauteile, die in einem Winkel aufeinanderstoßen.



### Schritt 3: Verleimen

Gib Leim auf die Kanten und bringe die Leisten zusammen. Ziehe danach die Schrauben sanft an und achte darauf, die Gehrung nicht zu verdrücken.

#### TIPP

Damit die Schrauben bündig zur Oberfläche eindringen, nutze einen Versenker-Bohraufsatz.

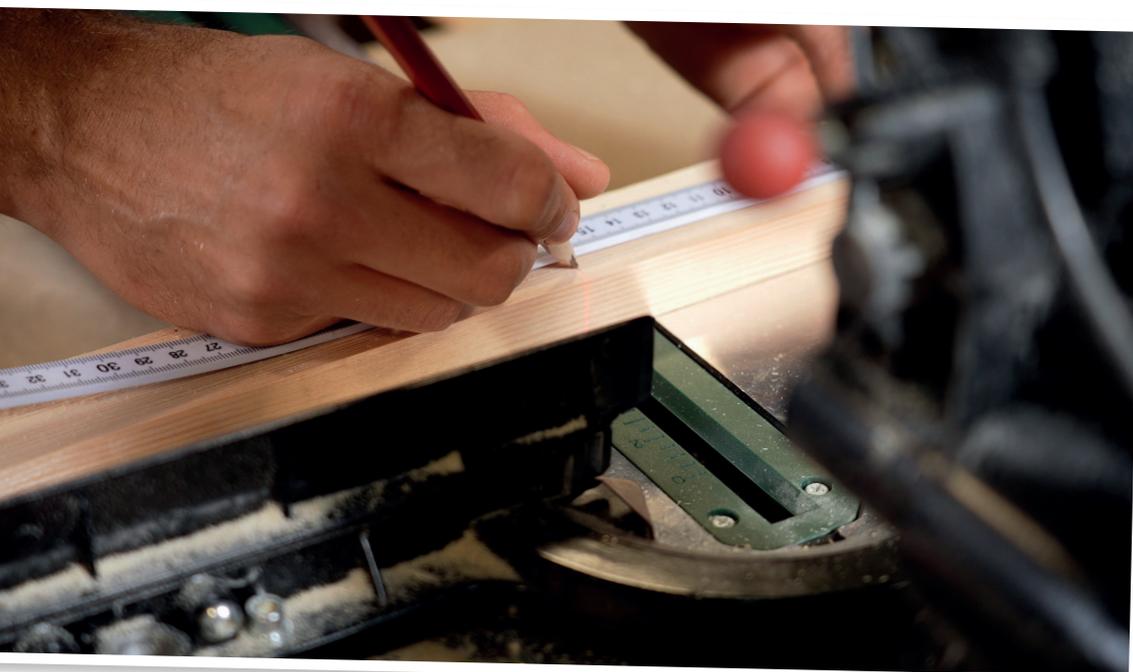


### Schritt 4: Winkel Prüfen

Prüfe die Winkel, auf 45 Grad, indem du die Diagonale misst oder einen Winkel dagegenhältst.

### Schritt 5: Leisten ablängen

Nutze die Zeit, während der Leim an deinem Gestell trocknet und säge die übrigen Leisten für die Deckplatten des Tisches, sowie die Füße zu. Die Schnittkanten brichst du wieder mit Schleifpapier.



## Schritt 6: Deckplatten vorbereiten

Lasier die Deckplatten mit einer Lasur deiner Wahl. Achte besonders darauf genug Lasur auf das Hirnholz aufzutragen, da dieses besonders absorbierend ist. Dieses Stück sägst du mit der Handkreissäge aus. Für einen geraden Schnitt nutze den Parallelanschlag.



## Schritt 7: Rundungen für Füße schleifen

Damit die Füße reibungslos eingeklappt werden können, rundest du eine Seite ab. Zeichne hierfür zunächst den Bohrmittelpunkt 20 mm von der Oberkante an. Mit einem Zirkel ziehst du nun einen Kreis mit 20 mm Radius um diesen Punkt. Um den Kreis gleichmäßig freizulegen, säge zuerst näherungsweise die Ecken ab.



Setze danach mit deinem Schleifblock vorne an der Spitze an und ziehe den Block gleichmäßig in einer schaukelnden Bewegung nach hinten.



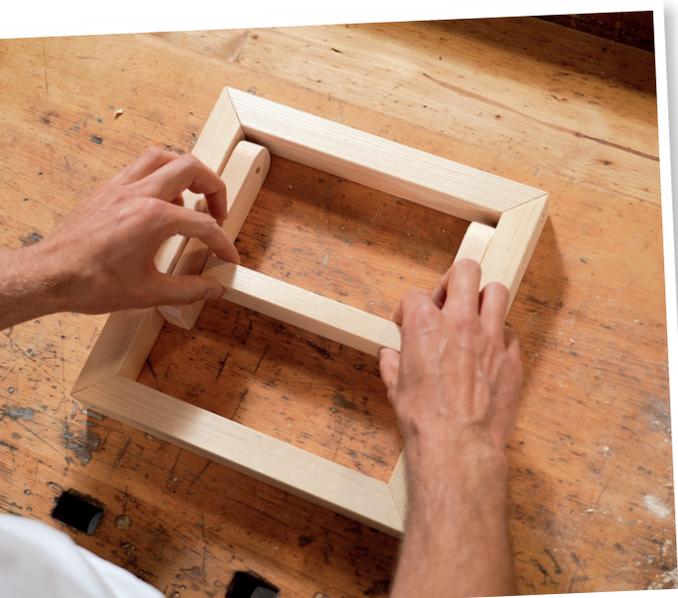
## Schritt 8: Bohrung für Schlossschraube

Wenn der Leim trocken ist, drehe alle sichtbaren Schrauben wieder raus. An ihre Stelle kommen Holzdübel. Spanne einen 20 mm Flachfräser-Aufsatz in deinen Akku-Bohrschrauber und setze mittig in das vorgebohrte Loch an. Bohre nun mit dem Fräser ein 20 mm breites Loch, das in beide Balken greift. Mit einem Staubsauger befreist du das Loch von Holzspänen.



### TIPP

Damit dein Material auf der Rückseite nicht ausreißt, spanne beim Bohren ein Stück Restholz an die Rückseite.



## Schritt 9: Beine Zusammenbauen

Verbinde die Beine mit der Querversteifung. Markiere und bohre das Loch und verschraube das Querteil im Anschluss an.

Um die Füße mit dem Rahmen zu verbinden, schlage die Schlossschraube von außen ein, damit sie sich nicht mehr verdreht. Setze die Beine ein und lege jeweils eine U-Scheibe dazwischen. Dann montiere die Hutmutter.

## Schritt 10: Schleifen und Ölen

Jetzt sitzen alle Bohrungen im Gestell. Doch bevor du alles miteinander verschraubst, schleife noch einmal alle Teile ab und trage deine Lasur auf.



## Schritt 11: Scharniere an Rahmen anbringen

Jetzt verbindest du beide Rahmen miteinander. Dafür bringe die Scharniere, an der Unterseite des Tisches, am Rahmen an.



## Schritt 12: Eindeckung verschrauben

Stelle den Tisch nun aufgeklappt hin und lege eine Unterlage in der Stärke des Scharniers zwischen beide Rahmen, sodass der Tisch gerade steht. Schraube zuerst die innen liegenden Lamellen auf Stoß ein.

Sie halten die beiden Rahmen auf Distanz und ersetzen die Unterlage, welche nun entfernt werden kann. Verschraube nun die restlichen Lamellen mit 4 mm Abstand.



## Schritt 13: Schatullen Verschluss montieren

Damit der Tisch nicht von allein aufklappt, verschraube einen Schatullen Verschluss. Das gelingt am besten im geschlossenen Zustand.



## Schritt 14: Griff montieren

Als Griff haben wir zwei Stücke Seil angebracht. Bohre Löcher durch die dein Seil passt, führe es hindurch und verknote die Enden.

## Schritt 16: Trocknen lassen

Lasse das Werkstück trocknen und genieße anschließend dein Picknick!

**Viel Spaß beim  
Nachbauen!**



**DU  
PACKST  
DAS!**

